

Europaweite Vernetzung in der Forschung bringt EU-Mittel nach Oberösterreich

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl: "Gesundheitstechnologie beeindruckt mit Wachstumsraten von 7 Prozent – Das Wirtschaftsressort und die TMG-Gruppe öffnen Türen für Wirtschaft und F&E-Einrichtungen aus Oberösterreich"

(LK) Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung des Gesundheits-Clusters trafen sich mehr als 180 Teilnehmer – 60 davon aus Katalonien, Nord Brabant, Südwest-Böhmen, Estland und Lombardei – um bei der Ergebnispräsentation des EU-Projektes „Innovation 4 Welfare (I4W)“ dabei zu sein. „Im Detail geht es jetzt darum, Möglichkeiten auszuloten, die Forschungsprojekte in die betriebliche Umsetzung zu bringen und die Technologiekompetenz und Kooperationsfähigkeit der beteiligten Partner zu stärken und auszubauen“, erklärt Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl. I4W hat das Ziel, innovative, überregionale Kooperationsprojekte im Gesundheitsbereich zu unterstützen. Das Gesamtbudget für Projekte aus Oberösterreich umfasst € 566.000,--, davon € 424.500,-- EU-Finanzierung, die OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft war von Anfang an federführend dabei. Info: www.innovation4welfare.eu

Zu den Hintergründen: Im Interreg-Programm "Innovation 4 Welfare" tauschen seit Oktober 2008 sechs europäische Regionen ihre Potenziale im Gesundheitsbereich aus und arbeiten überregional zusammen. Sechs internationale Kooperationsprojekte mit oberösterreichischer Beteiligung lukrieren insgesamt rund 1,9 Mio. Euro an EU-Geldern. Innovation und Know-how-Transfer stehen im Mittelpunkt des Austausches. Die TMG fördert im Rahmen dieses EU-Projektes acht internationale Technologieprojekte in den Bereichen Teleservice, Biotechnologie, Rehabilitation und Arbeitsgesundheit. Die Fördermittel für oö. Partner gehen an die JKU (Institut für Design und Regelung mechatronischer Systeme), FH Linz (Fakultät für Gesundheit und Soziales), das Technologiezentrum Perg sowie prominente OÖ. Mit der Teilnahme an diesen

Projekten stärken die Partnerregionen ihre Technologiekompetenz und Zusammenarbeit. Anlässlich der Jahrestagung des GC wurden die einzelnen Teilprojekte in Linz Interessierten präsentiert und Möglichkeiten der betrieblichen Anwendungen diskutiert.

Am Foto v. l.:

Mag. Herbert Reitmann (Koordinator TMG) und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl mit den Netzwerkpartnern Mariona Sanz und Ramon Roca aus Spanien.

Foto: Land OÖ/Kauder, Abdruck honorarfrei